



Karwendel Bewohner



Deutscher Fransenenzian
(*Gentiana germanica*):
Die vielen verschiedenen Enzianarten erfreuen nicht nur durch ihre Farbenpracht, sie sind auch charakteristisch für bestimmte Jahreszeiten. Der Frühlingsenzian oder Schusternagl und der Stengellose Enzian blühen schon in der Frühlingssonne, während Gelber und Pannonischer Enzian typisch für den Hochsommer sind. Der Deutsche Fransenenzian hingegen läutet unausweichlich den Herbst ein.

Werde ein Teil des Karwendel!



Mit Deiner Mitgliedschaft im Alpenpark Karwendel kannst Du unsere Arbeit in der Schutzgebietsbetreuung unterstützen!

Für 20€ bist Du dabei!

Als Mitglied genießt Du freien Eintritt ins Naturparkhaus in Hinterriß und bekommst ein hochwertiges Infopaket zugeschickt.

Erste Herbstboten im wilden Karwendel

Mit dem Blühen des Deutschen Fransenenzians, den ersten kalten Nächten und goldener Nachmittagssonne ist es nicht mehr zu leugnen: es wird Herbst. Den ganzen heißen Sommer über waren wir aber nicht untätig, darum gibt es auch erst jetzt einen Rück- und Ausblick. Viel Spaß beim Lesen wünscht das Team des Alpenpark Karwendel!

Zahlreiche Umweltbaustellen erfolgreich abgeschlossen!



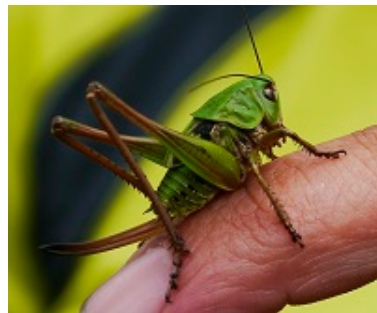
Mit der Internationalen Umweltbaustelle auf der Thaurer Alm ging eine erfolgreiche Saison für die Landschaftspflege zuende. Zahlreiche Freiwillige leisteten Stunden schweißtreibender, aber wertvoller Arbeit für die Natur im Karwendel. Auch das Team Karwendel war wieder kräftig im Einsatz, u.a. beim Mähen auf dem Issanger.

Wandertipp: Karwendelschlucht bei Scharnitz



Mit dem Herbst ist nicht nur die heiße Jahreszeit vorbei, es bricht auch die goldene Wandersaison an! Scharnitz, als "Tor zum Karwendel" bietet dafür eine große Vielfalt an Routen, als kleiner Einstieg aber in die wildromantische Karwendellandschaft bietet sich besonders der Rundweg Karwendelschlucht an. Dieser lässt sich auch erweitern zur uralten Pleisenhütte oder gar Pleisen Spitze. Als Naturführung (donnerstags) öffnet dieser Weg ganz besonders die Augen für Neues!

Heuschrecken Kartierung im Karwendel



Ein Heuschreckenatlas für Österreich ist ein ambitioniertes Ziel - allein in Tirol gibt es 80 verschiedene Arten! Diese dann im unzugänglichen Gebiet zu finden braucht nicht nur Fachkenntnis sondern oftmals bergsteigerische Erfahrung. Die Karwendel Ranger waren für die Kartierung unterwegs und berichten auf ihrem Blog: www.karwendel.org/blog/?p=4812

Veranstaltungen

- 05. September, 19:30 Uhr, Hinterriß; Vortrag "Walter Klier: Bergabenteuer im Karwendel"
- 06. September, 19:00 Uhr, Zirll/Martinswand; Beobachtung "Fledermäuse an der Martinswand"
- 09. September, 09:00 Uhr, Pertisau; Naturführung "Mit den Rangern unterwegs"